



Medienmitteilung

Freiburg, 6. Juli 2018

POSITIVE ERSTE BILANZ DES PROSTATAZENTRUMS FREIBURG

Vor einigen Monaten wurde das Prostatazentrum Freiburg von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Nun zieht es eine erste Bilanz zu seiner Tätigkeit – und die ist positiv: rund 180 behandelte Patienten 2017, eine starke Beteiligung in der klinischen Forschung und die Festigung der Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern des Zentrums, dem Daler-Spital und dem freiburger spital (HFR). Auch das erste Quartal 2018 verlief erfreulich: Das Zentrum bestand ein erstes Überwachungsaudit. Nun will das Prostatazentrum seine Position unter den wichtigsten Onkologiezentren der Schweiz weiter stärken.

Fast 180 neue Krebsfälle diagnostiziert

Im vergangenen Jahr wurden im Prostatazentrum Freiburg 178 neue Fälle von Prostatakrebs diagnostiziert und im Rahmen der multidisziplinären Sitzung von den verschiedenen Spezialistinnen und Spezialisten des Zentrums besprochen. Ziel dieser Sitzung ist es, den Patienten die bestmögliche Behandlung bieten zu können. Neben der Behandlung ist auch die Forschung ein wichtiges Element im Kampf gegen Prostatakrebs, der einen von acht Männern betrifft und damit die häufigste Krebsart bei Männern ist. Das Prostatazentrum beteiligt sich aktiv an verschiedenen internationalen klinischen Studien und hat 2017 51 Patienten in Forschungsprojekte integriert, in denen innovative Medikamente und neue Behandlungsmethoden entwickelt werden.

Der Patient im Zentrum der Behandlung

Die Behandlung im Prostatazentrum Freiburg bietet dem Patienten folgenden Mehrwert: Sein Fall wird in der interdisziplinären Sitzung besprochen, um eine angemessene Behandlung festzulegen, und er profitiert von einer onkologischen Beratung. In der jährlichen Umfrage zur Patientenzufriedenheit gaben 2017 über neun von zehn Patienten des Zentrums an, mit ihrer Betreuung zufrieden zu sein. Dieses Ergebnis ist für das Team des Zentrums sehr erfreulich und motivierend. Weiter wurden im Januar 2018 zwei Publikumsvorträge durchgeführt, um die Bevölkerung über die Erkennung und Behandlung von Prostatakrebs sowie die umfassende Betreuung der betroffenen Patienten zu informieren. Die hohe Besucherzahl an den Vorträgen zeigt, dass diese einem echten Bedürfnis entsprechen. 2019 werden daher in beiden Sprachregionen des Kantons weitere Publikumsveranstaltungen stattfinden. Ein weiteres Highlight 2018: Das Prostatazentrum Freiburg hat im April sein erstes jährliches Überwachungsaudit erfolgreich bestanden.

Gemeinsam gegen Krebs

Zusammenarbeit ist einer der Grundpfeiler des Prostatazentrums, sowohl zwischen den verschiedenen Spezialisten im Rahmen der interdisziplinären Sitzung als auch zwischen dem HFR und dem Daler-Spital sowie mit den verschiedenen Organisationen wie der Krebsliga Freiburg und dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit, die sich im Alltag für Prostatakrebspatienten einsetzen. Für den Zeitraum 2018–2020 hat sich das Prostatazentrum

Freiburg das Ziel gesetzt, seine Bekanntheit auszubauen und die Zusammenarbeit zwischen allen internen und externen Partnern weiter zu festigen, um so auf allen Ebenen Synergien zu fördern – von der Prävention bis zum Therapieende.

Über das Prostatazentrum Freiburg

Das Prostatazentrum Freiburg setzt alles daran, an Prostatakrebs erkrankte Patienten vom Zeitpunkt der Diagnose bis zum Abschluss der Behandlung bestmöglich zu versorgen. Die Behandlung von Prostatakrebs ist komplex und erfordert die Einbindung von Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Fachgebiete. Ausserdem setzt eine umfassende individuelle Versorgung eine Koordination auf hoher Ebene voraus. Ein Kompetenzzentrum, das sowohl die Qualität der Behandlung als auch die individuelle Betreuung der Patienten sicherstellt, bietet dafür die optimalen Voraussetzungen. Aus diesem Grund haben das Daler-Spital, eine als gemeinnützig anerkannte Privatklinik, und das freiburger spital (HFR) ihre Expertise vereint und das Freiburger Prostatazentrum gegründet.

Mehr Informationen unter: www.centre-de-la-prostate-fribourg.ch/de

Auskünfte

Dr. med. Marc Küng, Leiter des Prostatazentrums Freiburg
T 026 306 23 20 (von 15.30-16.30 Uhr)